

PDF-Schriftmuster

DTL ALBERTINA

DTL ARGO

DTL CASPARI

DTL DOCUMENTA

DTL DOCUMENTA SANS

DTL DORIAN

DTL ELZEVIR

DTL FELL

DTL FLEISCHMANN

DTL HAARLEMMER

DTL HAARLEMMER SANS

DTL NOBEL

DTL PARADOX

DTL PROKYON

DTL ROMULUS

DTL UNICO

DTL VAN DEN KEERE

Dutch Type Library

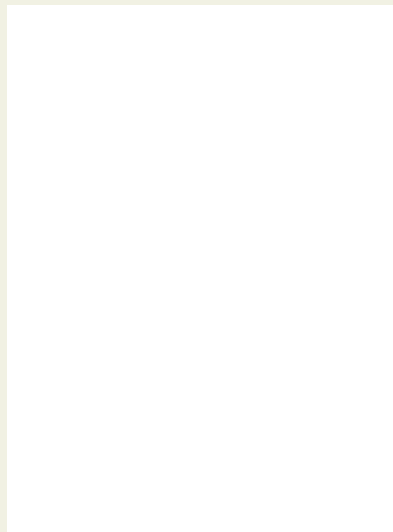
DTL NOBEL



Nederlandse Digitale Lettertypen Bibliotheek Sinds 1990

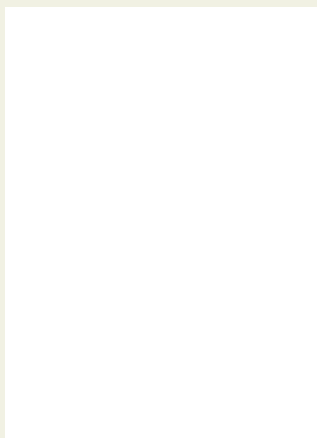
Dutch Type Library

NACH HISTORISCHEN VORLAGEN
VON SJOERD DE ROOS WURDE DIE
DTL NOBEL VON ANDREA FUCHS UND
FRED SMEIJERS IN DEN JAHREN
1990–1993 NEU ENTWICKELT UND
ZUR SCHRIFTFAMILIE AUSGEBAUT

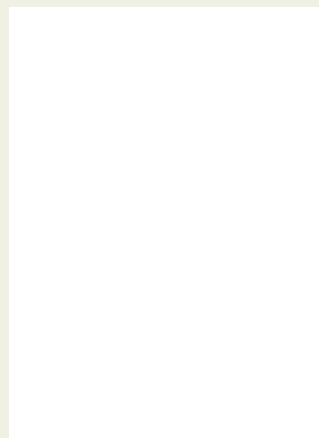


SJOERD DE ROOS

ANDREA FUCHS

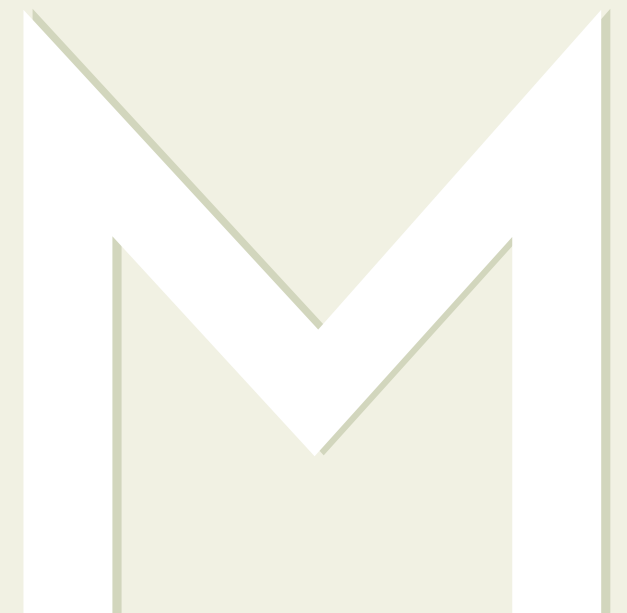


FRED SMEIJERS



DTL NOBEL

Serifenlose in drei Schnitten
Kursive und Condensed



Nederlandse Digitale Lettertypen Bibliotheek Sinds 1990

DTL NOBEL

DTL Nobel Roman light *Italic light*

DTL Nobel Roman regular *Italic regular*

DTL Nobel Roman bold

DTL Nobel Roman Condensed regular

DTL Nobel Roman Condensed bold

DTL NOBEL

n m

DTLNOBEL

n s m m

monusr

abdhpq

nnllnmmillionen

nominas seeanemone oberammergau millionen guggenheim

ebconchindilib

sdpgbquedhgo

gummiband moonlight quadrophonie goldsucher chili schusseln
nanbncndnenfnngnhninjnknlnmnnnonpnqnrnsntnunvnwnxnynzn

nknyvonwnxnynz
KVXyz

nevsyljkoxyavch

g k v w x y z f ß

g k v w x y z f ß

A K M V W X Z

A K M V W X Z

HECBODSGQUR

GS CD

HECBODSGQUR

HECBODSGQUR

EOBS

HECBODSGQUR

agos

agos

KÖRPER UND STIMME
LEIHT DIE SCHRIFT
DEM STUMMEN GEDANKEN
DURCH DER JAHRHUNDERTE
STROM TRÄGT IHN
DAS REDENDE BLATT

FRIEDRICH VON SCHILLER

AMAZONAS BERGEN COSMODROM
DRESDEN ESPENHAIN FUNDAMENT
GERMANY HOKAIDO INDUS JUXEREI
KESSEL LOMBARDEI MONEGASSE
NIEMAND ONTOGENESE PERGAMON
QUEDLINBURG ROMANUS SCHLÖSSER
TRAJANUS UNISONO VERSORGUNG
WONNE XERXES YUKON ZUCKERWERK

A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Ä Ö Ü
a b c d e f g h i j k l m n o p
q r s t u v w x y z ß ä ö ü f i l

A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Ä Ö Ü
a b c d e f g h i j k l m n o p
q r s t u v w x y z ß ä ö ü f i f l

*ABCDEFGHIJKLM
NOPQRSTUVWXYZ
1234567890 ÄÖÜ
abcdefghijklmnop
qrstuvwxyzßäöüfifl*

efghjknscydb

GBDJEANS

efghjknscydb

GBDJEANS

Schriftmuster DTL Nobel Roman und Italic regular: Wir wissen, daß Galaxien riesige Gebilde sind. Die Milchstraße hat einen Durchmesser von über hunderttausend Lichtjahren. Unsere Perspektive von innen ist der einer Mikrobe vergleichbar, die etwas über den menschlichen Körper herauszufinden versucht und sich darüber klar werden muß, daß dieses riesengroße Ding ebenfalls ein Lebewesen ist. Die großen Zeitskalen der Evolution von Galaxien und des Universums sind noch weniger verständlich. Unsere Milchstraße rotiert in einigen hundert Millionen Jahren einmal um ihre Achse. Andere dynamische Entwicklungsprozesse spielen sich auf ähnlichen oder auch noch größeren Zeitskalen ab. Während der Lebenszeit eines Menschen scheint unsere Galaxie und das Universum statisch und unveränderlich zu sein. *Es ist für uns sehr schwierig, die Natur der Änderungen im Universum selbst herauszufinden, wo ein Zeitraum von Milliarden Jahren doch nur seiner allerersten Jugendzeit entspricht. Wir erhalten nur deshalb Einblick in die im Universum vorgehenden Veränderungen, weil sich das Licht mit endlicher Geschwindigkeit ausbreitet, so daß Galaxien in unterschiedlichen Entfernungen von uns ebenso erscheinen, wie sie zu verschiedenen Zeiten in der Geschichte des Universums ausgesehen haben.* Die Untersuchung von Millionen von Galaxien hilft uns auch, ein Verständnis ihres Lebens zu erhalten, indem wir viele Galaxien in unterschiedlichen Entwicklungsstadien betrachten. Wir können junge, mittelalte und alte Galaxien erkennen, und wir können aus diesen »Bevölkerungsstudien« den Lebenslauf einer einzelnen Galaxie ausarbeiten. All dies ist jedoch noch viel bruchstückhafter als unsere Kenntnis des Lebens auf der Erde. Erst in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde die Idee, daß unser ganzer Planet als lebendes System angesehen werden kann, ernster genommen, und die

DTL Nobel Roman und Italic **regular**

ABCDEFGFG

HIJKLMNOSTUVWXYZ

! ? & 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 \$ £ ¥

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzß

ABCDEFGFG

HIJKLMNOSTUVWXYZ

! ? & 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 \$ £ ¥

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzß

DTL Nobel Roman und Italic **regular**

B H E Q S D G J U R

a i n d g o s ß *a i n d g o s z ß*

B H E Q S D G J U R

© & **fifl** *fifl* & ©

e g s h

e g s h

e g s h

Ziffern am Beispiel der DTL Nobel Roman und Italic regular

HOEISD 1234567890 HOEISD

HOEISD 1234567890 HOEISD

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

(H8§ [@†*‡8H)

[{80\$¢£¥ƒ80}]

(H8§ [@†‡8H)*

[{80\$¢£¥ƒ80}]

Satz-, Währungs- und Sonderzeichen (Auswahl)

¶ & * \$ ¢ . , ? - / , , @ « { [(n)] } » ‘ © “ # “ ! : ; £ ¥ §

‰ ♦ † $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{3}{4}$... ‡ • ‰ ° ¹ ² ³ *f*

¶ & * \$ ¢ . , ? - / , , @ « { [(n)] } » ‘ © “ # “ ! : ; £ ¥ §

‰ ♦ † $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{3}{4}$... ‡ • ‰ ° ¹ ² ³ *f*

Ë ë Ú ú Å å

Ç ç Ź ź Ô ô

Akzente (Auswahl)

Æ Œ Ø Ł P Ñ É È Ê Î Ë Ï Å Ö Š Ç

æ œ ø ł p ñ é è ê î ë ï å ö š ç

æ œ ø ł p ñ é è ê î ë ï å ö š ç

Æ Œ Ø Ñ Ł P É È Ê Î Ë Ï Å Ö Š Ç

æ œ ø ò ł p ñ é è ê î ë ï å ö š ç

æ œ ø ł p ñ é è ê î ë ï å ö š ç

Beförderung

Raffinesse

Gesellschaft

Beförderung

Raffinesse

Gesellschaft

R & *Q* *B*

R & *Q* *B*

gkv flyz

egsiegsgsiegsi *egsy*

E O J S R J E & Q S

A W A W A W . V A W A

1 2 3 5 8 0 * 1 2 3 5 8 0

asegon asegon

asegon asegon

asegon *Schnittausbau*

asegon asegon

gfsdejan

gfsdejan

gfsdejan

gfsdejan

gfsdejan

Schnittausbau

DTL NOBEL

DTL Nobel Roman light *Italic light*

DTL Nobel Roman regular *Italic regular*

DTL Nobel Roman bold

DTL Nobel Roman Condensed regular

DTL Nobel Roman Condensed bold

DTL Nobel Italic *light*

DTL Nobel Roman *light*

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

J O R G E L U I S B O R G E S

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

J O R G E L U I S B O R G E S

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,*

DTL Nobel *Italic regular*

DTL Nobel Roman *regular*

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

J O R G E L U I S B O R G E S

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

J O R G E L U I S B O R G E S

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,*

Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.

J O R G E L U I S B O R G E S

Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.**

J O R G E L U I S B O R G E S

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,**

Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.

J O R G E L U I S B O R G E S

Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.**

J O R G E L U I S B O R G E S

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,**

Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.

J O R G E L U I S B O R G E S

Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.

J O R G E L U I S B O R G E S

Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.

Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,

Einer der vielseitigsten Künstler der frühen Avantgarde war zweifellos **Laslo Moholy-Nagy**. Er ist in nahezu allen Genres der Kunst und auch in vielen Bereichen der angewandten Gestaltung schöpferisch tätig geworden: er arbeitete in der Malerei, in der Fotografie, mit dem Medium Licht, entwarf Bühnengestaltungen und war ein ungewöhnlich einfallsreicher Typograf; gleichzeitig war Moholy-Nagy ein durchaus ernstzunehmender Theoretiker. Noch sind uns jedenfalls die Design-Heroen **Jan Tschichold** und **Piet Zwart** geläufiger als das beeindruckende ungarische Multitalent, obwohl hier festgehalten werden muß, daß Tschichold und Zwart in ihrem unmittelbaren Kontakt zur Kunstavantgarde viel für ihre eigenen Design-Entwicklung profitieren konnten. Es war hier besonders **El Lissitzky**, der den jungen Tschichold beeinflusst und geradezu beflügelt hat. Jeannine Fiedler und Ben Buschfeld bemerken in einer Studie zu Laszlo Moholy-Nagy: Inspiriert durch Fotografie und Film begreift Moholy-Nagy den Vorgang des Lesens in seinem ursprünglichen Sinn als dynamischen und auch musikalischen Prozeß; dem der Filmtechnik vergleichbar arbeitende Hand- und Maschinensatz mit schnell aufeinanderfolgendem, visuell codiertem Material, also den beweglichen Lettern und Zeilen. **Das starre, unbewegliche Korsett des Bleisatzes spiegelt allerdings die Tragödie des grafischen Gewerbes und forderte den Typografen ganz besonders heraus, zu einer ungewöhnlichen Gestaltung zu kommen.** Sein Verdienst ist, die Typografie als flächiges, zweidimensionales Medium um die dritte und vier-

Einer der vielseitigsten Künstler der frühen Avantgarde war zweifellos *Laslo Moholy-Nagy*. Er ist in nahezu allen Genres der Kunst und in vielen Bereichen der angewandten Gestaltung schöpferisch tätig geworden: er arbeitete in der Malerei, der Fotografie, mit dem Medium Licht, entwarf Bühnengestaltungen und war ein ungewöhnlich einfallsreicher Typograf; gleichzeitig war Moholy-Nagy ein durchaus ernstzunehmender Theoretiker. *Noch sind uns jedenfalls die Design-Heroen Jan Tschichold und Piet Zwart geläufiger als das beeindruckende ungarische Multitalent, obwohl hier festgehalten werden muß, daß Tschichold und Zwart in ihrem unmittelbaren Kontakt zur Kunstavantgarde viel für ihre eigenen Design-Entwicklung profitieren konnten.* Es war hier besonders El Lissitzky, der den jungen Tschichold beeinflusst und geradezu beflügelt hat. Jeannine Fiedler und Ben Buschfeld bemerken in einer Studie zu Laszlo Moholy-Nagy: Inspiriert durch Fotografie und Film begreift Moholy-Nagy den Vorgang des Lesens in seinem ursprünglichen Sinn als dynamischen und auch musikalischen Prozeß; dem der Filmtechnik vergleichbar arbeitende Hand- und Maschinensatz mit schnell aufeinanderfolgendem, *visuell codiertem Material, also den beweglichen Lettern und Zeilen. Das starre, unbewegliche Korsett des Bleisatzes spiegelt allerdings die Tragödie des grafischen Gewerbes und forderte den Typografen ganz besonders heraus, zu einer ungewöhnlichen Gestaltung zu kommen.* Sein Verdienst ist, die Typografie als *flächiges, zweidimensionales Medium um die dritte und vierte Dimension,*

DTL Nobel Condensed regular und bold

Einer der vielseitigsten Künstler der frühen Avantgarde war zweifellos **Laslo Moholy-Nagy**. Er ist in nahezu allen Genres der Kunst und auch in vielen Bereichen der angewandten Gestaltung schöpferisch tätig geworden: er arbeitete in der Malerei, in der Fotografie, mit dem Medium Licht, entwarf Bühnengestaltungen und war ein ungewöhnlich einfallsreicher Typograf; gleichzeitig war Moholy-Nagy ein durchaus ernstzunehmender Theoretiker. Noch sind uns jedenfalls die Design-Heroen **Jan Tschichold** und **Piet Zwart** geläufiger als das beeindruckende ungarische Multitalent, obwohl hier festgehalten werden muß, daß Tschichold und Zwart in ihrem unmittelbaren Kontakt zur Kunstavantgarde viel für ihre eigenen Design-Entwicklung profitieren konnten. Es war hier besonders **El Lissitzky**, der den jungen Tschichold beeinflusst und geradezu beflügelt hat. Jeannine Fiedler und Ben Buschfeld bemerken in einer Studie zu Laszlo Moholy-Nagy: Inspiriert durch Fotografie und Film begreift Moholy-Nagy den Vorgang des Lesens in seinem ursprünglichen Sinn als dynamischen und auch musikalischen Prozeß; dem der Filmtechnik vergleichbar arbeitende Hand- und Maschinensatz mit schnell aufeinanderfolgendem, visuell codiertem Material, also den beweglichen Lettern und Zeilen. **Das starre, unbewegliche Korsett des Bleisatzes spiegelt allerdings die Tragödie des grafischen Gewerbes und forderte den Typografen ganz besonders heraus, zu einer ungewöhnlichen Gestaltung zu kommen.** Sein Verdienst ist, die Typografie als flächiges, zweidimensionales Medium

DTL Nobel Condensed bold

Einer der vielseitigsten Künstler der frühen Avantgarde war zweifellos Laslo Moholy-Nagy. Er ist in nahezu allen Genres der Kunst und in vielen Bereichen der angewandten Gestaltung schöpferisch tätig geworden: er arbeitete in der Malerei, der Fotografie, mit dem Medium Licht, entwarf Bühnengestaltungen und war ein ungewöhnlich einfallsreicher Typograf; gleichzeitig war Moholy-Nagy ein durchaus ernstzunehmender Theoretiker. Noch sind uns jedenfalls die Design-Heroen Jan Tschichold und Piet Zwart geläufiger als das beeindruckende ungarische Multitalent, obwohl hier festgehalten werden muß, daß Tschichold und Zwart in ihrem unmittelbaren Kontakt zur Kunstavantgarde viel für ihre eigenen Design-Entwicklung profitieren konnten. Es war hier besonders El Lissitzky, der den jungen Tschichold beeinflusst und geradezu beflügelt hat. Jeannine Fiedler und Ben Buschfeld bemerken in einer Studie zu Laszlo Moholy-Nagy: Inspiriert durch Fotografie und Film begreift Moholy-Nagy den Vorgang des Lesens in seinem ursprünglichen Sinn als dynamischen und auch musikalischen Prozeß; dem der Filmtechnik vergleichbar arbeitende Hand- und Maschinensatz mit schnell aufeinanderfolgendem, visuell codiertem Material, also den beweglichen Lettern und Zeilen. Das starre, unbewegliche Korsett des Bleisatzes spiegelt allerdings die Tragödie des grafischen Gewerbes und forderte den Typografen ganz besonders heraus, zu ei-

(Laufweite Null)

Ich finde und habe immer gefunden,
daß sich ein Buch gerade vorzugsweise
zu einem freundschaftlichen Geschenk eignet.

Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück;
man naht sich ihm nur in ausgewählten Momenten,
*braucht es nicht wie eine Tasse, ein Glas, einen Hausrat
in jedem gleichgültigen Augenblick des Lebens*
und erinnert sich so immer des Freundes
im Augenblick eines würdigen Genusses.

Wilhelm von Humboldt

(spationiert)

Ich finde und habe immer gefunden,
daß sich ein Buch gerade vorzugsweise
zu einem freundschaftlichen Geschenk eignet.

Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück;
man naht sich ihm nur in ausgewählten Momenten,
*braucht es nicht wie eine Tasse, ein Glas, einen Hausrat
in jedem gleichgültigen Augenblick des Lebens*
und erinnert sich so immer des Freundes
im Augenblick eines würdigen Genusses.

Wilhelm von Humboldt

**Ich finde und habe immer gefunden,
daß sich ein Buch gerade vorzugsweise
zu einem freundschaftlichen Geschenk eignet.
Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück;
man naht sich ihm nur in ausgewählten Momenten,
braucht es nicht wie eine Tasse, ein Glas, einen Hausrat
in jedem gleichgültigen Augenblick des Lebens
und erinnert sich so immer des Freundes
im Augenblick eines würdigen Genusses.**

Wilhelm von Humboldt

**Ich finde und habe immer gefunden,
daß sich ein Buch gerade vorzugsweise
zu einem freundschaftlichen Geschenk eignet.
Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück;
man naht sich ihm nur in ausgewählten Momenten,
braucht es nicht wie eine Tasse, ein Glas, einen Hausrat
in jedem gleichgültigen Augenblick des Lebens
und erinnert sich so immer des Freundes
im Augenblick eines würdigen Genusses.**

Wilhelm von Humboldt

Ich finde und habe immer gefunden,
daß sich ein Buch gerade vorzugsweise
zu einem freundschaftlichen Geschenk eignet.

Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück;
man naht sich ihm nur in ausgewählten Momenten,
*braucht es nicht wie eine Tasse, ein Glas, einen Hausrat
in jedem gleichgültigen Augenblick des Lebens*
und erinnert sich so immer des Freundes
im Augenblick eines würdigen Genusses.

Wilhelm von Humboldt

A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Ä Ö Ü
a b c d e f g h i j k l m n o p
q r s t u v w x y z ß ä ö ü f i f l

A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Ä Ö Ü
a b c d e f g h i j k l m n o p
q r s t u v w x y z ß ä ö ü f i l

A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Ä Ö Ü
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz ß ä ö ü f i l

DTL NOBEL ROMAN LIGHT

DTL NOBEL ITALIC LIGHT

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Æ Œ ! ? & § ¶ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ¢ \$ £ ¥ ¢ @ ©

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß ä ö ü ð ñ æ œ

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Æ Œ ! ? & § ¶ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ¢ \$ £ ¥ ¢ @ ©

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß ä ö ü ð ñ æ œ

DTL NOBEL ROMAN REGULAR

DTL NOBEL ITALIC REGULAR

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Æ Œ ! ? & § ¶ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ¢ \$ £ ¥ f @ ©

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß ä ö ü f i l æ œ

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Æ Œ ! ? & § ¶ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ¢ \$ £ ¥ f @ ©

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß ä ö ü f i l æ œ

DTL NOBEL ROMAN BOLD

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Æ Œ ! ? & § ¶ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ¢ \$ £ ¥ f @ ©

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß ä ö ü f i l æ œ

DTL Nobel Roman bold: Einer der vielseitigsten Künstler der frühen Avantgarde war zweifellos Laszlo Moholy-Nagy. Er ist in nahezu allen Genres der Kunst und in vielen Bereichen der angewandten Gestaltung schöpferisch tätig geworden: er arbeitete in der Malerei, der Fotografie, mit dem Medium Licht, entwarf Bühnengestaltungen und war ein ungewöhnlich einfallsreicher Typograf; gleichzeitig war Moholy-Nagy ein durchaus ernstzunehmender Theoretiker. Noch sind uns jedenfalls die Design-Heroen Jan Tschichold und Piet Zwart geläufiger als das beeindruckende ungarische Multitalent, obwohl hier festgehalten werden muß, daß Tschichold und Zwart in ihrem unmittelbaren Kontakt zur Kunstavantgarde viel für ihre eigenen Design-Entwicklung profitieren konnten. Es war hier besonders El Lissitzky, der den jungen Tschichold beeinflusst und geradezu beflügelt hat. Jeanine Fiedler und Ben Buschfeld bemerken in einer Studie zu Laszlo Moholy-Nagy: Inspiriert durch Fotografie und Film begreift Moholy-Nagy den Vorgang des Lesens in seinem ursprünglichen Sinn als dynamischen und auch musikalischen Prozeß; dem der Filmtechnik vergleichbar arbeitende

DTL NOBEL CONDENSED REGULAR

DTL NOBEL CONDENSED BOLD

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ÆŒ!?!&§ ¨ 1234567890 ¢ \$ £ ¥ *f* @ ©

abcdefghijklmnopqrstuvwxyß äöüfiæœ

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ÆŒ!?!&§ ¨ 1234567890 ¢ \$ £ ¥ *f* @ ©

abcdefghijklmnopqrstuvwxyß äöüfiæœ

dijlh

dijlh

A B C D E F G H I J K L M N O

A B C D E F G H I J K L M N O P

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W

ABC

ABC

ABC

ABC

ABC

ABC

ABC

ABC

ABC

ABC

ABC

ABC

DEFGHIJKLMNOP

DEFGHIJKLMNOP

DEFGHIJKLMNOPQ

DEFGHIJKLMNOPQRS

DEFGHIJKLMNOPQRSTU

DEFGHIJKLMNOPQRSTUV

DEFGHIJKLMNOPQRSTUUVW

DEFGHIJKLMNOPQRSTUUVWX

DEFGHIJKLMNOPQRSTUUVWXY

DEFGHIJKLMNOPQRSTUUVWXY

DEFGHIJKLMNOPQRSTUUVW

PDF-Schriftmuster

DTL ALBERTINA

DTL ARGO

DTL CASPARI

DTL DOCUMENTA

DTL DOCUMENTA SANS

DTL DORIAN

DTL ELZEVIR

DTL FELL

DTL FLEISCHMANN

DTL HAARLEMMER

DTL HAARLEMMER SANS

DTL NOBEL

DTL PARADOX

DTL PROKYON

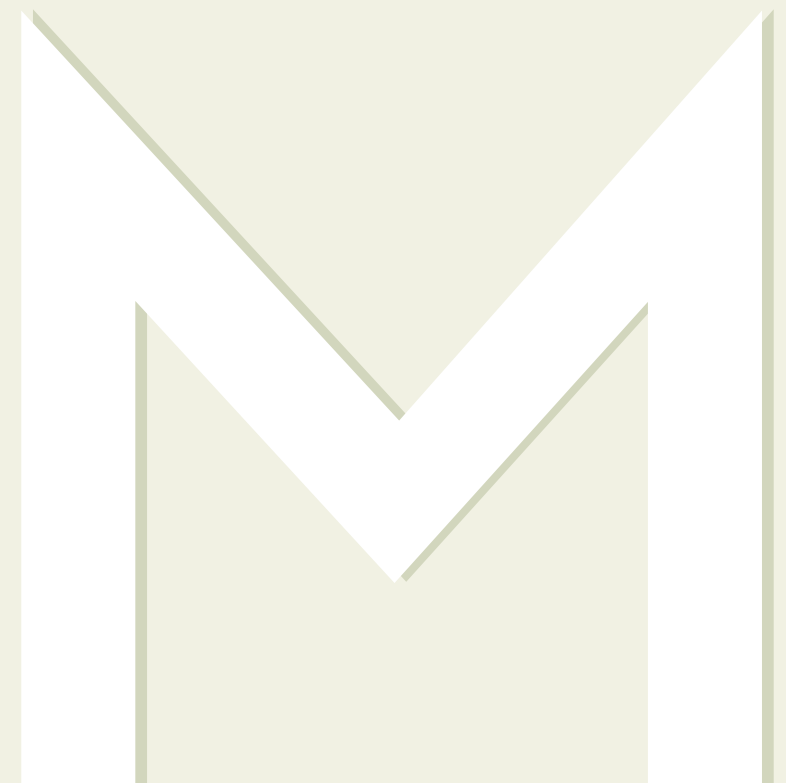
DTL ROMULUS

DTL UNICO

DTL VAN DEN KEERE

Dutch Type Library

DTL NOBEL



Nederlandse Digitale Lettertypen Bibliotheek Sinds 1990

PDF-Schriftmuster

DTL ALBERTINA

DTL ARGO

DTL CASPARI

DTL DOCUMENTA

DTL DOCUMENTA SANS

DTL DORIAN

DTL ELZEVIR

DTL FELL

DTL FLEISCHMANN

DTL HAARLEMMER

DTL HAARLEMMER SANS

DTL NOBEL

DTL PARADOX

DTL PROKYON

DTL ROMULUS

DTL UNICO

DTL VAN DEN KEERE

Dutch Type Library

DTL NOBEL

DUTCH TYPE LIBRARY

KRUISSTRAAT 33

NL-5211 DT 'S-HERTOGENBOSCH

THE NETHERLANDS

PHONE +31 (0)73 614 95 36

FAX +31 (0)73 613 98 23

WWW.DTL.NL

INFO@DUTCHTYPELIBRARY.COM

© DUTCH TYPE LIBRARY

Nederlandse Digitale Lettertypen Bibliotheek Sinds 1990